

Liebe Kollegin, lieber Kollege,

mit diesen Unterlagen können Sie Ihre SchiLF vorbereiten. Das Ziel dieser Veranstaltung soll sein, Ihre Fachschaft, vielleicht zusammen mit einer oder mehreren Fachschaften anderer Schulen, auf den neuen Lehrplan einzustimmen.

Uns geht es darum, Ihnen dabei zu helfen. Die neue Lehrplangeneration hantiert mit neuen Begriffen. Zum Teil kommen Sie dabei zu der Erkenntnis: hoffentlich haben wir das immer schon so gemacht – gewollt haben wir es bestimmt. Das wäre ja ein guter Gedanke, denn dann können Sie auf Vieles, was Sie die letzten Jahre entwickelt habe, aufbauen. Zum Teil werden Sie Neuland betreten – zunächst gedanklich, dann auch mit Ihren Schülerinnen und Schülern im Klassenzimmer.

Die Kompetenzorientierung ist die Weiterentwicklung guten Unterrichts und keine kopernikanische Wende in der Pädagogik. Lehrerinnen und Lehrer sind nicht zufrieden, wenn sie zwar engagierten Unterricht gehalten haben, aber die Schülerinnen und Schüler nicht viel gelernt haben. Die Kompetenzorientierung legt das Augenmerk auf die entscheidende Stelle: Die Kompetenzerwartungen im Lehrplan beschreiben, was die Schüler nach erfolgreichem Unterricht optimalerweise können werden.

Wir bieten Ihnen in diesem Paket drei Module *(Dateinamen in Klammern)* an:

1. Religiöser Weltzugang (*Religiöser Weltzugang, Strukturen im Lehrplan*)
2. Kompetenzorientierter Unterricht (*Kriterien KompU, Unterrichtsvorbereitung*)
3. LehrplanPLUS (*Grundlegende Kompetenzen, Gegenstandsbereiche GYM bzw. Gegenstandsbereiche RS, Aufbau der Kompetenzerwartungen innerhalb eines Gegenstandsbereichs, Prozessbezogene Kompetenzen*)

Sie sind unabhängig voneinander verständlich.

Die Powerpointpräsentationen beinhalten Notizen zur Moderation. In der Referentenansicht von PowerPoint können Sie während der Veranstaltung vom Moderator oder von der Moderatorin gelesen werden. Sie sind die Grundlage der Moderation. Notfalls können Sie sie in der Vorbereitung auch für sich ausdrucken.

Sie wählen aus, welche Module Sie einsetzen und worauf Sie hinweisen. Vielleicht führen Sie auch zwei Veranstaltungen mit einem gewissen Abstand durch. Unsere Module decken das ab, was uns wichtig ist: neue Denkstrukturen bei Lehrerinnen und Lehrern anzubahnen, damit sie mit neuem Schwung guten Unterricht für die Schülerinnen und Schüler halten können.

Die technischen Fragen, die mit dem LehrplanPLUS zusammenhängen (LIS etc.), können Sie mit Hilfe der Präsentation, die das ISB den Fachbetreuern auf seiner Website zur Verfügung stellt, bearbeiten.

Die Religionspädagogische Materialstelle des Katholischen Schulkommissariats bietet Ihnen zu Beginn des Schuljahres 2016/2017 Handreichungen zum neuen Lehrplan an: Gehefte für die 5. und 6. Klasse, die sofort einsetzbare Materialien für Realschule und Gymnasium bereitstellen, sowie den Lehrplan in einer Druckfassung. Eine Einführung in die Kompetenzorientierung für die Unterstufe mit einem Schwerpunkt für die Realschule wird ebenfalls erscheinen.

Auf der Website des RPZ ([www.rpz-bayern.de](http://www.rpz-bayern.de)) finden Sie unsere Onlinezeitschrift Impulse. Das Impulse Extra 2015 behandelt Grundlagen kompetenzorientierten Unterrichtens, die Impulse 2015 die Lehrerrolle. Beide Nummern vermitteln für Ihre SchiLF nützliches Hintergrundwissen und sind auch für die Arbeit in Ihrer Fachschaft geeignet.

Wir wünschen Ihnen viel Erfolg mit Ihrer Veranstaltung und Gottes Segen für Ihre Arbeit.

Mag. Sophie Zaufal, Wissenschaftliche Referentin für Real- und Wirtschaftsschule  
Dr. Matthias Bär, Wissenschaftlicher Referent für Gymnasium